

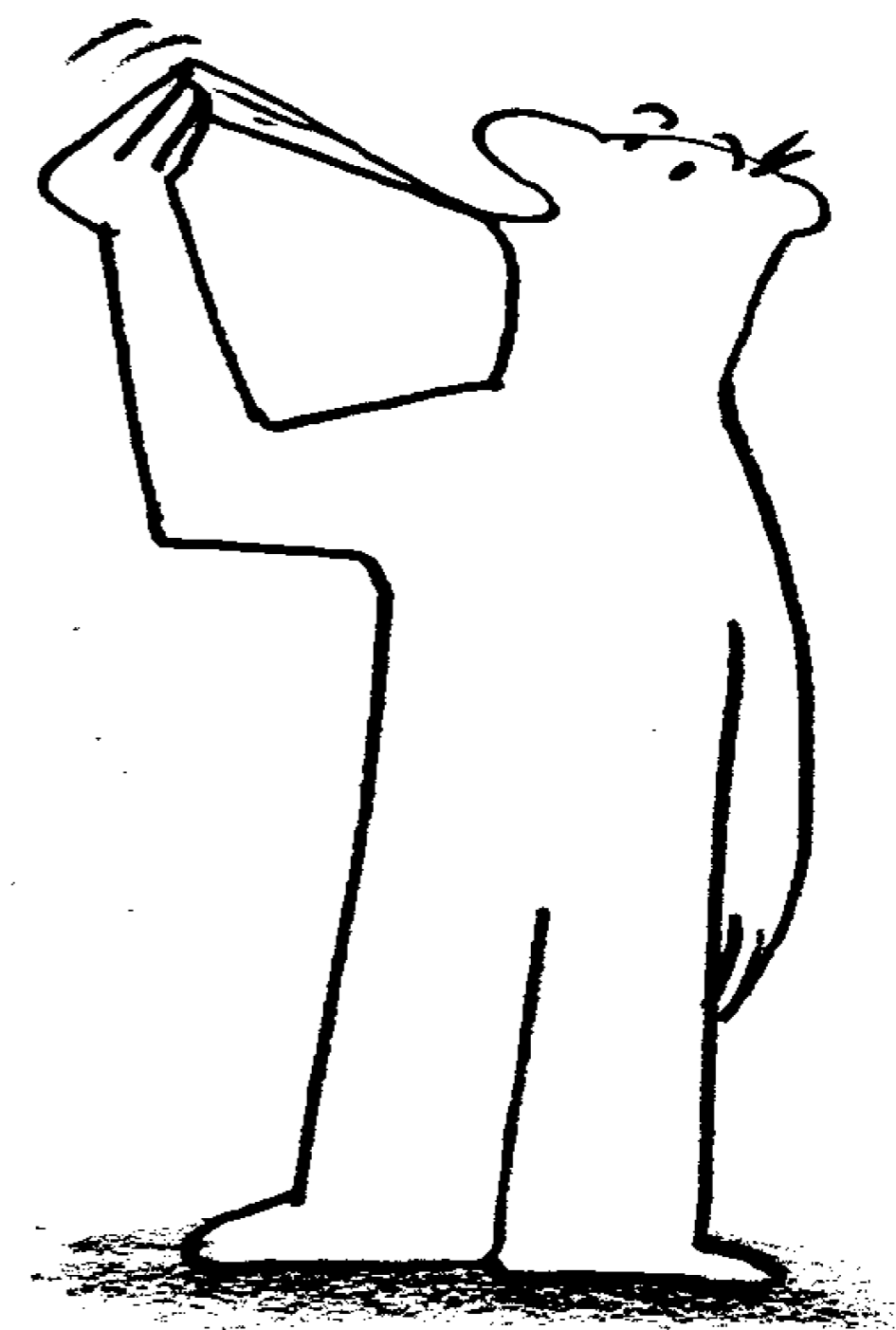
# Metamodell der Sprache



Generalisierung



Tilgung



Verzerrung

**„Der alte Arzt spricht Latein. Der junge Arzt spricht Englisch. Der gute Arzt spricht die Sprache seines Patienten.“**

Hausapotheke für den homöopathischen Patienten

Die Erfahrungen, die wir gemacht haben sind nicht anderes als Sinneseindrücke, die wir mit allgemeingültigen Kategorien wie Raum und Zeit, aber auch mit gesellschaftlichen oder individuellen Werten verknüpfen, beurteilen und speichern. Auf diese Weise entstehen eine Art Wirklichkeitsmoleküle. Die Summe aller dieser Wirklichkeitsmoleküle bildet unsere Realität. Diese Realität ist eine Art Landkarte, mit deren Hilfe wir zukünftige Situationen wahrnehmen. Bei traumatischen Erfahrungen kann

es passieren, dass nicht die Gesamtheit der Erfahrung kartiert wird (Tilgung), ähnliche Situationen als identische Situationen betrachtet werden (Generalisierung) oder Erlebnisse in den falschen Proportionen dargestellt, verdinglicht werden (Verzerrung). Über diese drei hauptsächlichen Störungsmuster eingeschränkte Weltbilder lassen sich mit Hilfe der Transformationsgrammatik systematisch erforschen und bereichern, erweitern. Damit der Coachee neue Wirklichkeitsmoleküle bilden und damit neue Erfahrungen machen kann.